

YCBS

Der Yachtclub des Innviertels

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur

INFORMATION

2. INNVIERTTEL CRES CUP 95
Vom 8. - 15. April 1995
in Cres-Kroatien

TERMINE

- Einzelcrewbesprechungen 1.- 15 März nach Vereinbarung Schiffsweise
getrennt mit kurzer Einführung der Neulinge
- Abschlusscrewbesprechung: 15. März 1995 um 19,30 Uhr im Sporthaus Ranshofen,
Benno Maierstraße Tel 07722-66273
- Abschlusscheck aller Crews: 5. April 1995 im WSV Sporthaus
- Abreise mit Bus 8.April 0200 Hr früh vom Sporthaus Ranshofen
wegen Gepäcksverstau ist ein Zustiegen auf der
Fahrtroute eher nicht möglich!
- Schiffsübernahme und Probefahrt: 8. April 1995 in Cres
- Endgültiges Auslaufen 9. April 1995 ca 0900 Uhr
- Start des Regattalangkurses ca 24 Stunden Dauer 11. April ca 19,00 Uhr
- Start des Dreieckskurses ca 20 SM 13. April 0900 Uhr in Cres
- Siegesfeier 13. April, 1900 Uhr in Cres
- Termin Heimreise Bus 15. April 1000 Uhr ab Cres

Anderungen vorbehalten

CHARTER- REISE-UND NEBENKOSTEN

Die Chartergebühr für Clubmitglieder beträgt ÖS 2800,00 für Nichtmitglieder
ÖS 3100,00. Die Buskosten pro Person Ranshofen- Cres Ranshofen betragen
S 800,00 die Kosten für die Fähre sind extra zu bezahlen.
Kosten wie Bordverpflegung, Hafengebühren, Diesel, oder sonstige Kosten
wie Schadenersatz bei Beschädigung wird von jeder einzelnen Crew über
die Bordkasse selbst getragen. Wenn es kostengünstiger ist werden wir für
die Siegesfeier ein Warmes Buffet bestellen und die Kosten dann aufteilen.
EINZAHLUNGSSCHLUSS für Charter und Bus 25. März 1995 !!!

MITNEHMEN :

T-Shirts, Unterwäsche, Handtücher, event. 1 Short, 1 Ausgehose (Jeans)
Anorack od. Parker, Wollmütze, warmer Pulli, Clubsweater und T-Shirt blau
und weiß, Waschzeug, Mittel gegen Seekrankheit, Bordschuhe, Straßenschuhe,
Badesandalen oder ähnliches, Hemden nach Wahl, Segelanzug oder Ölzeug Me-
dikamente, Bargeld in ÖS und DEM keine großen Scheine, Zigaretten, Schreib-
zeug, Musikcassetten nach Wahl, Bordverpflegung nach Crewabstimmung, Dosen-
Bier und Limo, Schlafsack event. bzw Leintuch, Badetuch, Verbandszeug.

REGATTABESTIMMUNGEN siehe Seite 2



Yacht Club
Braunau-Simbach

5280 Braunau am Inn
Rennerweg 20
Tel. 0 77 22 / 51 06
FAX 0 77 22 / 6 66 72

12. Februar 1995

Seite 2

Die Bewertung der Schiffe und deren Ausrüstung erfolgt nach den
SOMPLE RULES OF ADRIATIC SEA.

Für die Regattawertung gelten die Bestimmungen des ÖSV bzw der olympi-
schen Wertung (Punkte) Jeder Lauf wird nach 2 Grundsätzen bewertet.

1. WEISSES BAND

Wertung nach den olympischen Regeln nach Punkten, bezogen auf die
jeweilige Zieleinlaufzeit.

2. BLAUES BAND

Wertung nach der absoluten Zieleinlaufzeit durch Addition der Einzel-
ergebnisse.

MOTORBENÜTZUNG

Grundsätzlich werden alle Bewerbe ohne Motorunterstützung gefahren.
Der Zählerstand am Motorstundenzähler wird daher vor und nach jedem
Lauf abgelesen und der Wert in eine Liste eingetragen. Hier dürfen
keine Abweichungen gegeben sein.
Während der Nachtfahrt wird eine Motorlaufzeit von 30 Min zum Auf-
bzw Nachladen der Batterien gestattet. Der Motor soll aber hier auf
Leerlauf sein. Die Einhaltung dieser Bestimmung ist Ehrensache für
jede Crew !

FEHLSTART

Gemäß dem Reglement ist das fröheitige Überschreiten, das Nichtein-
halten des Auslaufkurses zB über Boje etc ein Fehlstart, dh. das be-
troffene Schiff muß wieder zur ganze hinter die Startlinie und den
regulären Startvorgang wiederholen.

PROTESTE

Protest sind nur gegen eine Protestgebühr von ÖS 300,- möglich und
beim Commodore einzubringen.

REGATTALEITUNG:

Die Regattaleitung hat Oberbootsmann T Josef Höller, der die Routen
Zeiten und sonstige Details der Regatta festlegt, mit den Skippern
abstimmt bzw bespricht und in allen Fachfragen kompetente Ansprech-
person ist.

HAFTUNG:

Grundsätzlich sind die Anweisungen der Skipper unbedingt zu befolgen.
Leichtsinnigkeit oder Unachtsamkeit kann sehr gefährlich sein, beson-
ders bei etwas unruhiger See. Nach Einbruch der Dunkelheit unbedingt
an Deck Schwimmwesten und Lifebelts anlegen. Der YCBS kann für Unfälle
etc . keinerlei Haftung übernehmen.

SPORTLICHE FAIRNESS BEWAHREN

Wenn wir eine erlebnisreiche und schöne Woche miteinander erleben wollen,
so sollten wir gegenüber den anderen so tolerant sein, daß wir kleine Feh-
ler einfach übersehen und uns bemühen zueinander nett zu sein. Alles kann
nicht immer perfekt werden und so stört eine Aufregung mehr als ihr Anlaß.
In diesem Sinne

MAST UND SCHOTBRUCH

Euer Commodore !